

...46...
wenn ihr Geist, und nicht so sehr die Tatsachen, zum gültigen Besitz
werden durch seine Rinnverlebung in das, was die Gesamtpersonlichkeit
zusammensetzt. Ich glaube da Dr. Gouant in seinen verschiedenen Ansä-
-rungen recht zu verstehen, in denen er das Annehmen von Tatsachen
wissen ohne Zusammenhang mit dem Erlernen des täglichen Hierarchie mit
dem Sammeln von Briefmarken vergleicht - eine rein mechanische, für
das Leben bedeutungslose Beschäftigung. Mein lieber Junge, die Antwort
Tatsachenwissen unter Umständen für die Entwicklung eines Menschen
Nacht: ihr Mutti und ich hatten beide eine weniger realistische
"rumatis" hatte sie geplatzt, sagte sie mir heute morgen. Bei mir waren
erhält sie die Merkmale des Handwerks des Handwerks. Gründe
um das Leben als Ganzes, ist es, was menschliche Seele und Geist we-
Für Stunden lag ich gestern Abend in der Bett und dachte voller Sor-
gen an Dich und Deinen Zustand geistiger und seelischer Erschöpfung,
der notwendigerweise eintreten muß, wenn Du das gegenwärtige Tempo in
Deiner Arbeit beibehältst. Es war ziemlich spät - oder, wenn Du willst,
früh, als ich schließlich einschlief. Und dann, gegen 4 Uhr erwachte
ich unter dem Alldruck eines schweren Traumes: der Ort der Handlung
war Oerlinghausen. Du entsinnst Dich vielleicht nicht mehr der langen
Mauer, die von meiner Eltern Wohnung aus sich für ungefähr 50 Meter
entlang der Detmolderstraße zog. Die Personen waren Du und ich und,
obwohl etwas weniger lebhaft, Mutti. Es war "Thanksgiving", und Mutti
und ich kamen gingen die Straße hinunter dort, wo die Mauer mit der Dornenhecke
zusammenstößt. Es war ziemlich dunkel, und ein jeder von uns beiden
war in seinen Gedanken mit Dir beschäftigt. Ich sah eine Figur sich in
der Hecke versteckend, die in dem Augenblicke, als sie uns erkannte,
auf uns zuschnellte und mir um den Hals fiel mit einer Geste inständi-
gen Bittens. Gesprochen wurde nichts; es schien auch nicht die gering-
ste Notwendigkeit für Worte zu bestehen. Das war alles, Ich erwachte.

Heute ist Dein schwerer Tag -jedenfalls siehst Du es so. Das ist
wahrscheinlich auch der Grund, weshalb meine Gedanken mit solcher In-
tensität zu Dir gehen. Wenn Du sie doch spürtest! Tief in mir ist alles
Sorge um Dich, soviel Sorge, daß häufig sogar ein jeder Gedanke an
Matrit verschäucht wird: Sorge, daß Deine so hoch gespannten Bestre-
bungen und Hoffnungen und Erwartungen notwendigerweise zu Enttäuschun-
gen führen müssen. Und dann bist Du allein dort draußen in der ver-
ständnislosen Welt! Wenn Du doch die Weisheit sehen könntest, die in
dem Worte liegt: "All comes to him, who waits". Wir können nichts er-
zwingen; könnten wir es, wir würden wahrscheinlich bereits die Welt
auf den Kopf gestellt haben.

Die grundsätzliche Frage, die wir uns immer wieder vorzulegen
haben, ist, ob wir die uns gegebenen Mittel geistiger, körperlicher
und seelischer Art nützen zur Ausrundung unserer charakterlichen,
und auch seelischen Einheit und durch Intensivierung unserer persön-
lichen Entwicklung zur Entwicklung der menschlichen Gesellschaft bei-
zutragen vermögen. Die Unterminierung eines dieser prinzipiellen
Bausteine der individuellen Persönlichkeit hat den Fehlschlag des
gesamten Bestrebens zur Folge. Das ist, wie ich es verstehe, auch
einer der wesentlichen Gründe, weshalb Rilke die Vernachlässigung der
körperlichen Gesundheit mit anderen Worten als Sünde gegen das Gesetz
des Lebens betrachtet. Ein weiterer ist natürlich seine grundsätzliche
Auffassung, die im "Stundenbuche" ("Was willst Du tun, Herr, wenn ich
sterbe?") in immer neuen Ausdrucksformen dem verstehenden Menschen
offenbart wird.

Das Lesen wesentlicher Bücher wie das Studium einer bestimmten

Wissenschaft an und für sich wird mehr oder weniger bedeutungslos, wenn ihr Geist, und nicht so sehr die Tatsachen, zum dauernden Besitz werden durch seine Einverleibung in das, was die Gesamtpersönlichkeit ausmacht. Ich glaube da Dr. Conant in seinen verschiedentlichen Äußerungen recht zu verstehen, in denen er das Ansammeln von Tatsachenwissen ohne Zusammenhang mit dem Erlebnis des täglichen Hierseins mit dem Sammeln von Briefmarken vergleicht - eine rein mechanische für das LEBEN bedeutungslose Beschäftigung. So wichtig die Anwendung von Tatsachenwissen unter Umständen für die Entwicklung eines Menschen und seine seelische Struktur im späteren Leben werden mag: bleibt sie ohne Verbindung mit dem Ströme des ständig pulsierenden Lebens, dann erhält sie die Merkmale des Handwerkmäßigen. Das Wissen um die Dinge, um das Leben als Ganzes, ist es, was menschliche Seele und Geist wesentlich und bedeutungsvoll macht für das Einzelindividuum wie für die Gesamtheit.

Nun noch einige Neuigkeiten, die für Dich von Interesse sein werden: Opapa und Omama haben am 3.10. das erste CARE Paket mit großer Freude in Empfang genommen; wir bekamen heute einen Brief von ihnen vom 5.10. Nun, hoffen wir, werden sie etwas regelmäßiger Erwaren von uns erhalten, die ja schon seit ^{langem} unterwegs sind. Das Paket, welches sie erhielten, war am 31.7. von CARE bestätigt worden. Sie bedanken sich auch für Margrit's und Deinen Brief. Auch den Brief, den Pastor Hewitt ihnen geschrieben hatte, als er s.Z. das Care Paket für sie bestellte, haben sie erhalten. Ich habe ein wenig über die Ehrfurcht lächeln müssen, mit der sie von "dem Herrn Superintendenten" schrieben. Wir haben den Brief für Euch auf. - Auch von Sabine und Grete kamen heute Briefe; vielleicht schreibt Mutti Euch darüber in Einzelheiten. Das Einzige, was Sabine an Bedeutungsvollem mitteilt, ist, daß Helmut wieder von Rußland geschrieben hat; seinen Aufenthaltsort weiß sie aber nicht.

Heute ist Dein schwerer Tag - jedenfalls sieht Du es so. Das ist die Frau Cox, die das oben das Office verließ, erzählte unter vielem anderen Uninteressanten, daß man heute mit dem Bau von U.S. 58 in Mill Creek beginnt. Entsinnt Du Dich noch der Steale, an der wir Route 58 verließen, um zu Richardson's Store zu den Typhus Kliniken zu fahren? Die Grundstücke und Hoffnungen sind nun in der Ver-
Halloween brachte uns auch eine amüsante Überraschung: als ich heute früh aus dem Fenster sah, bemerkte ich unsere Gartenstühle und den dazugehörigen Tisch in dem Springbrunnenbassin auf dem "Times Square", und an der Spitze der Fahnenstange hing vergnügt die Gartenbank sitzbereit. Ordley Blevins hat alles wieder in die Garage gebracht.

Die grundsätzliche Frage, die wir uns immer---- stellen, ist: ob wir die uns gegebenen Mittel geistiger, körperlicher, so, nun Schluß! Ich wünsche mir sehr, daß all die Liebe aus diesen Zeilen zu Dir kommt, die ich in ~~der~~ hineingeschrieben habe. Bleibe gesund, mein lieber Junge, und sei vernünftig! In Gedanken nehme ich Dich ganz fest in den Arm, denn trotz der Entfernung bin ich bei Dir.

Dein Papa.

Das Lesen wesentlicher Bücher wie das Studium einer bestimmten